

Die Naturgesetze (z.B. $E=m \cdot c^2$) widerlegen die Evolutionstheorie (MaE)



Was sind Naturgesetze?

1. Naturgesetze kennen keine Ausnahme
2. Naturgesetze sind da und wirken unabhängig von ihrer Entdeckung durch den Menschen.
3. Schon entdeckte Naturgesetze können erfolgreich auch auf unbekannte Fälle angewendet werden.

Die Naturgesetze der Information

1. Information ist eine nicht-materielle Größe.
2. Eine materielle Größe kann keine Information hervorbringen.
3. Ohne eine steuernde Intelligenz kann keine Information entstehen.

Daraus ergeben sich mehrere Schlussfolgerungen

1. Die Information, die im DNS-Molekül codiert ist, übertrifft alle unsere derzeitigen Technologien bei weitem. Da kein Mensch als Sender in Frage kommt, muss dieser außerhalb unserer sichtbaren Welt gesucht werden.
2. Weil Information die grundlegende Komponente allen Lebens ist, die nicht von Materie und Energie stammen kann, ist ein intelligenter Sender erforderlich. Daher erweisen sich alle Theorien und Konzepte der chemischen und biologischen Evolution (Makroevolution=MaE) als falsch, da für sie Information zufällig und allein aus Materie und Energie entstanden sein muss, was aber den Naturgesetzen widerspricht.

Umfassend erläutert bei Prof. Dr.-Ing. Werner Gitt